376220 Ref.-Nr.:

Änderung: 24.01.23 Version Druck am: 13.02.23

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des

Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Finnsa Sauna-Duft-Konzentrat spezial Eukal-Fresh

Artikelnummer: 76220 UFI: 5NV8-0W3Q-KP0R-VK1K

1.2 Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Zur Anwendung in der Sauna.

1.3 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches und Verwendung, von denen abgeraten wird

Nicht bestimmt.

1.4 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt

bereitstellt.

Hersteller/Lieferant:

Bergland-Pharma GmbH & Co.KG

Alpenstraße 15

D-87751 Heimertingen

Auskunftgebender Bereich: Labor Telefon / E-Mail: 08335-982101 / sicherheitsdaten@bergland.de

Notfallauskunft:

Giftinformationszentrale Mainz, Tel.: 06131/19240

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008



Achtuna

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Acute Tox.4

H315 Verursacht Hautreizungen.

Skin Irrit.2

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Skin Sens.1

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Aquatic Chronic 3

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung

Limonen

Gefahrenpiktogramme

GHS07

Ref.-Nr.: 376220

Änderung: 24.01.23 Version Druck am: 13.02.23 4

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/.../anrufen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

2.3 Sonstige Gefahren

Bezüglich endokrinschädlicher Eigenschaften, sowie PBT- bzw. vPvB-Beurteilung sind für das Produkt keine Informationen verfügbar.

Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoffe

Mischung aus ätherischen Ölen und einem Lösungsvermittler.

3.2 Gemische

Angaben zu gefährlichen Inhaltsstoffen enthalten in der Mischung:

Dipropylenglykol: 75 - 100 %

AGW 100 mg/m3 (TRGS 900 (DE)), Einatembare Fraktion Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 2

Minz-Öl: 5 - 10 %

CAS-Nr.90063-97-1

GHS07, Skin Irrit.2, H315; Skin Sens.1, H317

GHS07, Acute Tox.4, H302; Eye Irrit.2, H319

Aquatic Chronic 3, H412

Eukalyptus-Öl: 1 - 5 %

CAS-Nr.84625-32-1 / EG-Nr.283-406-2

GHS02, Flam. Liq.3, H226

GHS08, Asp. Tox.1, H304

GHS07, Skin Sens.1, H317; Skin Irrit.2, H315

GHS09, Aquatic Chronic 2, H411

Zitronen-Öl: 1 - 5 %

CAS-Nr.84929-31-7 / EG-Nr.284-515-8

GHS02, Flam. Liq.3, H226

GHS08, Asp. Tox.1, H304; Repr.2, H361

GHS07, Skin Sens.1, H317; Skin Irrit.2, H315

GHS09, Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

Abschnitt 4: Erste Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ref.-Nr.: 376220

Änderuna: 24.01.23 Version Druck am: 13.02.23

Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke sind unverzüglich zu entfernen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen, ruhig lagern und warm halten. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung, Socken und Schuhe sofort ausziehen. Betroffene Hautpartien mit Wasser und Seife gründlich waschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Augen bei geöffnetem Lidspalt 10-15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei Reizung Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen herbeiführen und GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen oder einen Arzt aufsuchen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Keine Informationen verfügbar.
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Indikation zur Applikation eines Antidots in jedem Falle mit dem o.g. Giftinformationszentrum absprechen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keine Informationen verfügbar.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Verbrennung Rauchentwicklung. Brandgase nicht einatmen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Vorsicht bei der Verwendung von Kohlendioxid in geschlossenen Bereichen. Kohlendioxid kann Sauerstoff verdrängen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen, gefährdete Umgebung absperren.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Personen in Sicherheit bringen. Für angemessene Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal:

Ref.-Nr.: 376220

Änderung: 24.01.23 Version Druck am: 13.02.23 4

Produktkontakt und Einatmen der Lösemitteldämpfe vermeiden. Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden.

Hinweise für Einsatzkräfte:

Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8 verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen. Mit viel Wasser verdünnen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material nach Abschnitt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Allgemeine Hinweise

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden. Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden. Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern

keine Reste von unverträglichen Stoffen befinden. Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in

Speiseräume gewechselt werden.

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit

Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße,

die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Für angemessene Lüftung sorgen (ggf. durch Absaugvorrichtung).

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen halten. An einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR)

verwendet werden. Unter Verschluss aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise (nach TRGS 510):

Lagerklasse: 10

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Informationen verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche

Schutzausrüstung

Ref.-Nr.: 376220

Änderung: 24.01.23 Version Druck am: 13.02.23 4

8.1 Zu überwachende Parameter:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

DIPROPYLENGLYKOL

CAS-Nr.25265-71-8 / EG-Nr.246-770-3

AGW: 100 E mg/m3

Überschreitungsfaktor 2(II)

Bemerkung: DFG, Y, 11

Quelle: TRGS 900

LIMONEN

CAS-Nr.5989-27-5 / EG-Nr.227-813-5

AGW: 5ml/m3 / 28mg/m3 Spitzenbegrenzung: 4(II) Bemerkungen: DFG, H, Sh, Y

Ouelle: TRGS 900

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Generelle Lüftung.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Handschutz

Beim Umfüllen Chemikalienschutzhandschuhe gemäß EN ISO 374 tragen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen

das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

Augenschutz

Nach Möglichkeit keine Kontaktlinsen verwenden.

Beim Umfüllen dichtschließende Schutzbrille gemäß EN 166 tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: Klar Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: Blassgelb - Hellgelb

Geruch: Frisch, minzig, leicht süß

Sicherheitsrelevante Daten

Explosionsgefahr:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Untere Explosionsgrenze: Nicht bestimmt

Ref.-Nr.: 376220

Änderung: 24.01.23 Version Druck am: 13.02.23 4

Obere Explosionsgrenze: Nicht bestimmt Dampfdruck (20°C): Nicht bestimmt

Dichte (20°C): 1,000 - 1,020 g/cm3 Wasserlöslichkeit: Vollständig mischbar

pH-Wert: Nicht bestimmt Siedepunkt/-bereich: Nicht bestimmt

Flammpunkt: 70°C

Zündtemperatur: Nicht bestimmt Schmelzpunkt: Nicht bestimmt Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt Entzündbarkeit: Nicht bestimmt Kinematische Viskosität: Nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient

n-Oktanol/Wasser: Nicht bestimmt Relative Dampfdichte: Nicht bestimmt Partikeleigenschaften: Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Weitere physikalischen-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1Reaktivität

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungsund Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5Unverträgliche Materialien

Keine Informationen verfügbar.

10.6Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der VO(EG)Nr.1272/2008 Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Keine schwere Augenschädigung /-reizung.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität

Ist nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.

Karzinogenität

Ist nicht als karzinogen einzustufen.

Reproduktionstoxizität

Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (einmalige Exposition)

Ref.-Nr.: 376220

Änderung: 24.01.23 Version Druck am: 13.02.23 4

einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

11.2Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1Aquatische Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1Verfahren der Abfallbehandlung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackungen:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1UN-Nummer

Unterliegt nicht den Transportvorschriften.

14.20rdnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht relevant.

14.3Transportgefahrenklassen

Unterliegt nicht den Transportvorschriften.

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht relevant.

14.5Umweltgefahren

Nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften.

14.6Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

Ref.-Nr.: 376220

Änderung: 24.01.23 Version Druck am: 13.02.23 4

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten.

Wassergefährdungsklasse (Einstufung nach AwSV):

WGK 3 - stark wassergefährdend

15.2Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.

Zur Einstufung relevante Sätze

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor

Daten gegenüber der Vorversion geändert: Abschnitte 2,8,11

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger des Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.